

BEGEISTERTE GÄSTE AUS CRYSTAL LAKE AM SGH

Im Rahmen eines Austauschprogrammes besuchten 18 Schüler und ihre beiden Deutschlehrer Frau Besten und Herr Delzell der Amerikanischen Crystal Lake South Highschool vom 19.6. bis 5.7.2017 das Schönbuch-Gymnasium. Nachdem wir im Herbst vergangenen Jahres bereits in die USA durften, fand nun der lange erwartete Rückaustausch mit der Schule in der Stadt nahe Chicagos statt.

Nach einem halben Jahr seit dem Lebewohl am Chicago O'Hare Flughafen fiel das Wiedersehen selbstverständlich innig aus und die Schüler begannen sofort damit sich gegenseitig auszutauschen. Somit begann der zweieinhalb-wöchige Austausch.

Für diesen Zeitraum lebten die Austauschschüler in deutschen Familien, in denen sie herzlich willkommen geheißen wurden und passten sich ihrem Alltag an. Hierbei lernten beide Seiten viele neue Blickwinkel kennen.

Ansonsten verbrachten sie viel Zeit am Schönbuch-Gymnasium, besuchten unterschiedliche, selbst gewählte Klassen und Fächer, konnten sich selbstständig mit dem ungewohnten deutschen Schulsystem auseinandersetzen und hielten Vorträge über ihr Heimatland, High-Schools und Colleges.

Besuche wie im Residenzschloss Ludwigsburg, dem Stuttgarter Daimlermuseum und Haus der Geschichte, eine Führung durch das Daimlerwerk, ein Ausflug nach Rothenburg ob der Tauber und Schwäbisch Hall sowie typisch regionale Aktivitäten wie das Brezelbacken, wozu sich Herr Binder von der lokalen Bäckerei netterweise viel Zeit nahm, und das Stocherkahn-Fahren, welches freundlicherweise von Herr Selchow organisiert wurde, stellten die Höhepunkte der Austauschwochen in Deutschland dar.

Doch auch außerhalb der Schule wurde viel unternommen. Vor allem das Freibad war dank des guten Wetters ein Highlight, wozu auch sicherlich die entspannte Einstellung deutscher Bademeister beitrug, die die amerikanischen Gäste so weder erwarteten noch kannten.

Natürlich kam das gemeinsame Feiern nicht zu kurz. Neben einem Begrüßungsfest im Hildrizhausener Sportheim mit einem multinationalen Buffet, bei dem ein spontanes Fußballspiel abgehalten wurde, fand als krönender Abschluss am Tag vor dem Abflug ein Fest für alle beteiligten Schüler und Familien im W3 statt, welches größtenteils von uns selbst organisiert und passend zum 4. Juli amerikanisch dekoriert wurde.

Die Verabschiedung am Stuttgarter Flughafen fiel dann sehr emotional aus, als die amerikanischen Gäste ein letztes Mal auf Wiedersehen sagten und bereits Pläne zu einer erneuten Begegnung geschmiedet wurden.

Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren beiden Lehrerinnen, Frau Schmid und Frau Brown, bedanken, für die tolle Organisation der Ausflüge, Events und des ganzen Drumherums.

Robin Kaiser und Tom Müller